

Deutsche Bundesbank

Frankfurt am Main, 27. September 2001

Der Wertpapierabsatz im August 2001

Am deutschen **Rentenmarkt** ist der Absatz im August deutlich zurückgegangen. Inländische Emittenten begaben vorläufigen Angaben zufolge Schuldverschreibungen im Nominalwert von 45,8 Mrd €, gegenüber 67,3 Mrd € im Juli. Nach Abzug der – im Vergleich zum Vormonat höheren – Tilgungen verringerte sich der Marktumlauf von inländischen Inhaberschuldverschreibungen um 0,5 Mrd €, während im Juli noch 27,4 Mrd € netto abgesetzt worden waren.

Die **öffentliche Hand** hat im August für 0,5 Mrd € eigene Papiere am Rentenmarkt abgesetzt. Der Bund begab per saldo für 1,3 Mrd € eigene Schuldverschreibungen. Er emittierte im Tenderverfahren eine fünfjährige Bundesobligation zu 4,5 % mit einem Gesamtvolumen von 7 Mrd €. Im Ergebnis wurden Bundesobligationen allerdings für 0,3 Mrd € zurückgenommen. Zehnjährige Bundesanleihen und zweijährige Bundesschatzanweisungen wurden für 1,1 Mrd € beziehungsweise 0,6 Mrd € netto abgesetzt. Das ausstehende Volumen von dreißigjährigen Bundesanleihen und Bundesschatzbriefen veränderte sich hingegen nicht. Die Länder verkauften im August per saldo für 2,8 Mrd € Rentenwerte und damit genausoviel wie im Vormonat. Getilgt wurden Schuldverschreibungen des Fonds „Deutsche Einheit“ im Umfang von 3,6 Mrd €.

Die **Kreditinstitute** verringerten ihre Rentenmarktverschuldung im August um 1,1 Mrd €. Der Umlauf von Öffentlichen Pfandbriefen und Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten ging um 1,5 Mrd € beziehungsweise 0,5 Mrd € zurück. Sonstige Bankschuldverschreibungen wurden hingegen per saldo für 0,9 Mrd € untergebracht. Der Umlauf von Hypothekendarlehen veränderte sich nicht. **Industrieobligationen** wurden für netto 0,1 Mrd € begeben, nach 3,1 Mrd € im Vormonat.

Am Markt für **DM/€-Anleihen ausländischer Emittenten**, die unter inländischer Konsortialführung begeben wurden, war das Emissionsvolumen im August mit 0,1 Mrd € erneut

Deutsche Bundesbank
Presse und Information
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56
E-Mail: presse-information@bundesbank.de
Internet: <http://www.bundesbank.de>

geringer als im Vormonat (0,5 Mrd €). Nach Abzug der Tilgungen ging der Umlauf um 2,0 Mrd € zurück (Juli: - 1,9 Mrd €).

Am deutschen **Aktienmarkt** platzierten inländische Unternehmen vorläufigen Angaben zufolge im August junge Aktien im Kurswert von 1,0 Mrd € (Juli: 2,1 Mrd €).

Das Mittelaufkommen der inländischen **Investmentfonds** belief sich im August auf 3,9 Mrd €, gegenüber 6,0 Mrd € im Juli. Publikumsfonds konnten im Ergebnis für 2,3 Mrd € Anteilscheine verkaufen. Der größte Anteil davon floss – wie schon im Vormonat – den Geldmarktfonds zu (1,5 Mrd €). Rentenfonds und Offene Immobilienfonds erlösten jeweils 0,7 Mrd €. Gemischte Fonds und Dachfonds konnten einen Mittelzufluss von netto jeweils 0,1 Mrd € verzeichnen. Aktienfonds mussten hingegen Anteilscheine für netto 0,7 Mrd € zurücknehmen. Der Umlauf an Zertifikaten von Altersvorsorgefonds und Gemischten Wertpapier- und Grundstücksfonds veränderte sich hingegen kaum. In Spezialfonds wurden per saldo 1,7 Mrd € angelegt.

Anlage

